



DIE VERVIELFÄLTIGUNG IST FÜR EIGENE, NICHTGEWERBLICHE ZWECKE GESTATTET (§ 13 ABS. 4 DES NIEDERSÄCHSISCHEN VERMESSUNGS- UND KATASTERGESETZ VOM 2. JULI 1985 NDS. GVBL. S. 187, GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 12 DES GESETZES VOM 19. 9. 1989, NDS. GVBL. S. 345)

Gemarkung Heisfelde Flur 3 tlw. Maßstab 1:1000

Planunterlage gefertigt am: 19.11.1997 L4-253/97
Vermessungs- und Katasterbehörde Leer

Aufgrund des § 1 (3) und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 13.7.1995 (Nds. GVBl. S. 199) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229), in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Leer diesen Bebauungsplan Nr. 174, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden Textlichen Festsetzungen, sowie den folgenden "Örtlichen Bauvorschriften" über die Gestaltung als Satzung beschlossen.
Leer, den 26. November 1999.

L.S. gez. Boekhoff
Bürgermeister

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 9 BauGB

- WA Allgemeines Wohngebiet
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 0,3 Grundflächenzahl
- 05 Geschosflächenzahl
- o Offene Bauweise
- Baugrenze
- Überbaubare Grundstücksfläche
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des Bebauungsplangebietes

Hiermit wird amtlich beglaubigt, dass die vorstehende Abbildung mit der vorgelagten Übersicht über das Bebauungsplan Nr. 174 übereinstimmt.
Leer, den 14.1.2000
STADT LEER
Meyerhoff

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen

- Grenze des bisherigen Bebauungsplangebietes
- Flurstücksgrenze
- Eigentums- bzw. Grundstücksgrenzen
- Vorhandene Gebäude

Füllschema Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse und Bauweise
Grundflächenzahl	Geschosflächenzahl oder Baumassenzahl
Baunutzungsverordnung 1990	

Nachrichtliche Hinweise:
Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, daß diese Funde meldepflichtig sind. Die Funde sind unverzüglich einer Denkmalbehörde oder einem Beauftragten für die Archäologische Denkmalpflege zu melden.
Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten Hinweise auf Altablagerungen bzw. Altstandorte zutage treten, so ist unverzüglich die untere Abfallbehörde zu benachrichtigen.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 03.11.1997). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Vervielfältigungserlaubnis für die Planunterlage erteilt durch das Katasteramt Leer
am
Az.:
Leer, den 22.02.2000
Katasteramt
L.S. gez. Brants
Vermessungsoberratsrat

Aufstellung beschlossen

vom Verwaltungsausschuß der Stadt Leer am 26.11.1997.
Leer, den 26. November 1999.
L.S. gez. Boekhoff
Bürgermeister

Aufgestellt:

Leer, den 6. November 1997.
STADT LEER
Stadtplanung
gez. Meyerhoff
(Meyerhoff)

Bebauungsplanentwurf und Begründung zugestimmt und öffentliche Auslegung beschlossen

vom Verwaltungsausschuß der Stadt Leer gemäß § 3 (2) BauGB am 26.11.1997.
Leer, den 26. November 1999
L.S. gez. Boekhoff
Bürgermeister

Bebauungsplanentwurf und Begründung hat öffentlich ausgelegen

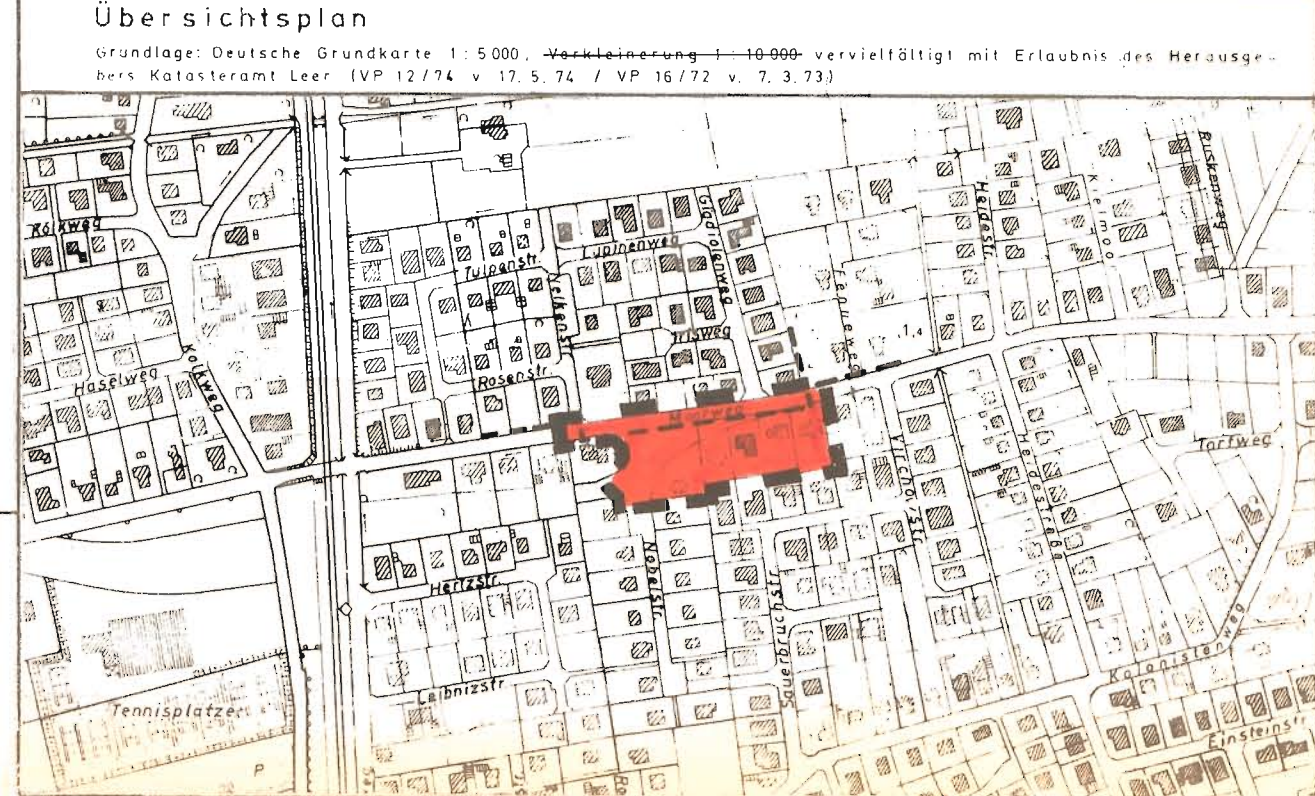
gemäß § 3 (2) BauGB vom 16.07.1999 bis 16.08.1999 (Ort und Dauer der Auslegung in der Ostfriesen-Zeitung und der Rheiderland-Zeitung am 07.07.1999 bekanntgemacht).
Leer, den 26. November 1999.
L.S. gez. Boekhoff
Bürgermeister

Eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 (3) BauGB

Der Verwaltungsausschuß der Stadt Leer hat in seiner Sitzung am19... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 (3) BauGB beschlossen.
Leer, den19...
Bürgermeister

Als Satzung beschlossen sowie Begründung beschlossen

Der Rat der Stadt Leer hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB in seiner Sitzung am 25.11.1999 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.
Leer, den 26. November 1999.
L.S. gez. Boekhoff
Bürgermeister



STADT LEER¹

Bebauungsplan Nr. 174

für einen Teilbereich des Moorweges von Hs.-Nr. 28-34 sowie des Einmündungsbereiches Moorweg / Nobelstraße

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 BauGB im Amtsblatt für den Landkreis Leer am 29.12.1999 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 29.12.1999 rechtsverbindlich geworden und wird danach im Planungsamt der Stadt Leer zu jedermanns Einsicht bereit gehalten.

Leer, den 30. Dezember 1999.

L.S. gez. Boekhoff
Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Leer, den 2. Januar 2001.

L.S. gez. Boekhoff
Bürgermeister

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.

Leer, den 29. Dez. 2000.

L.S. gez. Kellner
Bürgermeister